

# Auf geht's zur ChamlandSchau

**ANGEBOTE** Bürgermeisterin Karin Bucher eröffnete am Freitagvormittag die 36. Regionalmesse. Mehr als 200 Aussteller sind dabei.

VON CLAUDIA PEINELT

**CHAM.** So recht wollte der Herr Landrat das Foto mit dem Staubsauger nicht. „Wenn meine Frau das Foto sieht...“, sagte er und lachte dabei. Am Freitagvormittag wurde die 36. ChamlandSchau auf dem Volksfestgelände eröffnet. Die besucherstärkste Verbrauchermesse der Oberpfalz hat sich in den vergangenen Jahren immer mehr als Publikumsmagnet erwiesen.

Das Festzelt neben dem großen Ausstellerzelt und inmitten vieler Aussteller im Freien bot den Platz für die Prominenz an diesem Vormittag. Fritz Zenk konnte eine Reihe von Vertretern der Stadt, Behörden, Bundeswehr und Polizei, der Schulen und der Wirtschaft und Banken begrüßen. „Es ist die 36. ChamlandSchau, kein Jubiläum, das steht uns 2021 mit 100 Jahre Messen in Cham und 2022 mit 40 Jahre Chamlandschau erst bevor, und doch ist es diesmal eine besondere ChamlandSchau“, sagte er. Erstmals gehe der langgehegte Wunsch in Erfüllung, die Stadthalle in das Konzept, in die Veranstaltung, mit einzubeziehen.

Neben der Traditionsveranstaltung auf dem vollen Festplatz eröffnete um 10 Uhr die 1. ChamlandVital mit den Themen Freizeit, Gesundheit und Wellness. „Es ist auch noch aus einem anderen Grund eine besondere Chamlandschau im Jahr 2018. Mit einer einzigen Ausnahme war meine Kollegin Marlis Kraus seit 1991 maßgeblich an der Organisation beteiligt. In diesem Jahr ist es ihre letzte Veranstaltung, bevor sie sich in den Ruhestand verabschiedet. Dafür gebührt ihr mein Dank“, sagte Zenk.

## Sehenswerte Ausstellungsmeile

„Die Attraktivität der Ausstellung ist auf höchstem Niveau. Es ist eine Ausstellungsmeile geworden, die mit Sicherheit von den Leuten sehr gut angenommen wird“, befand Landrat Franz Löffler. Er bedankte sich nicht nur bei den Organisatoren Fritz Zenk und Marlis Krause, sondern ganz besonders bei den Ausstellern, die eine sehr hohe Leistungsfähigkeit darstellten.

Das wirtschaftliche Umfeld der ChamlandSchau im Herbst sei traditionell die Zeit der Standortbestimmung. Der Landrat weiter: „Bayern, die Oberpfalz und der Landkreis stehen hervorragend da.“ Vor ein paar Monaten habe eine Zeitschrift den jährlichen Vergleich der Regionen vorgestellt. Der Landkreis stehe bei „Wachstum und Jobs“ an der Spitze. Er liegt bundesweit auf Platz elf von 401 Regionen. Bewertet wurden das Bruttoinlandsprodukt pro Kopf, das Wachstum des Bruttoinlandsprodukts, die Arbeitslosenquote und die Entwicklung der Arbeitslosenquote. Die Differenz zwischen der Ein- und Auspendlerzahl werde immer

**Marlis Krause geht in den wohlverdienten Ruhestand.**



So ein Whirlpool wäre schon ideal, und das nicht nur für Bürgermeisterin Karin Bucher.

FOTOS: PEINELT

## DIE 36. CHAMLANDSCHAU IST ERÖFFNET



**Karikaturen** vom Feinsten bietet Marion Stein am Echo-Stand an.



**Informationen** gibt es mehr als genug für die Besucher.



**Anschaun** und auch ausprobieren sollen die Besucher an den Tagen.



Die Attraktivität der Ausstellung ist auf höchstem Niveau angelangt.“

**FRANZ LÖFFLER**  
Landrat

geringer. „Innerhalb von zehn Jahren wurde diese von 3553 auf 678 Personen reduziert.“

Bürgermeisterin Karin Bucher erwähnte in ihrer Rede, dass 85 Prozent des Landkreises mit dem schnellen Internet abgedeckt seien. Es müsse ein Förderprogramm her, das mindestens 30 MB liefere. „36 Jahre Cham-

landSchau, da stellt sich die Frage, kann es da auch noch etwas anderes geben?“, meinte Bucher. Viele Firmen seien von Beginn an mit dabei, doch es komme jedes Jahr etwas Neues mit hinzu. Ihre Worte „Die 36. ChamlandSchau ist eröffnet“ waren für alle im Zelt der Aufruf, einen Rundgang durch die Ausstellung zu machen.

### Ausbildung im Mittelpunkt

Ein umfangreiches Beratungsangebot steht den Besuchern bis Montag auch in diesem Jahr zur Verfügung. Eine große Vielfalt an Ausstellern ist auf dem Volksfestgelände präsent. Die Unternehmen stellen ihre Qualitätsprodukte und ihre Dienstleistungen vor. Aber auch zu schauen, sich zu treffen und zu ratschen ist an diesen Tagen an-

gesagt. Das fachkundige Messepersonal stehe allen Besuchern gerne zur Verfügung, wie es am Freitag hieß.

Wie in den Jahren zuvor ist der Montag besonders für die Schüler empfehlenswert. An diesem Tag steht die Ausbildung im Mittelpunkt, und Berufsnachwuchs wird in der Region Cham immer gesucht.

Beim ersten Rundgang durften die Gäste gleich einmal Käse probieren und sich an einem Gewinnspiel beteiligen. Die Gummibärchenpackungen hatten es Kreishandwerksmeister Georg Braun angetan.

Festzustellen war, dass viele Besucher mit Taschen in der Hand durch die Ausstellung schlenderten und gerne die verschiedenen Werbegeschenke in Empfang nahmen.

